Presseinformation

8. November 2002

2. Regionales Dorferneuerungstreffen im Raum Tulln

Schwerpunkt Regionalwirtschaftliches Konzept NÖ Mitte

Auf Einladung des Landesverbandes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung kamen diese Woche zum zweiten Mal die Dorferneuerungsaktivisten aus dem Großraum Tulln zusammen. In Kirchberg am Wagram standen diesmal das Thema „Dorferneuerung und Regionalentwicklung“ bzw. das soeben in Fertigstellung begriffene „Regionalwirtschaftliche Konzept NÖ Mitte“ im Mittelpunkt.

Die Ergebnisse dieses Konzeptes sehen mehrere über die gesamte Region verteilte Zentren vor, die untereinander inhaltlich und organisatorisch optimal vernetzt sein sollen. Für die Teilregion Tullnerfeld, die auch den Wagramer Bereich einschließt, kristallisierten sich zwei Leitstrategien heraus: die „Impulsregion Tulln“ mit den Schwerpunkten Forschung, Bildung, hochwertige Betriebsansiedlungen und Dienstleistungen sowie die Leitstrategie „Qualität und Vielfalt des Lebensraumes“ mit Tourismus, Freizeit, Raumordnung und Förderung der hohen Wohn- und Lebensqualität.

Zudem wurden die im letzten Jahrzehnt von Dorferneuerungsvereinen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzten Projekte vorgestellt. Das Spektrum reicht dabei von der Sanierung einzelner Kleindenkmäler oder Kinderspielplätze bis zur Sanierung zentraler Ortsensembles und der Anlage von Wegenetzen. Dabei werden auch bereits bestehende touristische Verkehrsströme wie der Donauradweg ganz bewusst in die Projektentwicklung mit einbezogen, um daraus auch für die einzelnen Ortschaften einen Nutzen zu ziehen.

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter der Telefonnummer 0676/5591911, Dipl.Ing. Andreas Zbiral.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at